

Schach, 3. Freiluft-Blitzturnier:

# Schon wieder Andreas Hönick

Der Gmünder Oberligaspieler hat den Gesamtsieg fest im Blick

**(ta) Auch beim dritten Turnier der Blitzturnierserie der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 war der Gmünder Oberligaspieler Andreas Hönick nicht zu stoppen. Allerdings gelang ihm kein Durchmarsch mehr wie noch eine Woche zuvor, als er alle seine Partien gewinnen konnte. Trotzdem hat der fünfmalige Gesamtsieger bei der diesjährigen Wertung seinen sechsten Sieg fest im Blick.**

Wegen den ungünstigen Wetterbedingungen wagten sich diesmal nur dreizehn unverzagte Blitzspieler auf den Schulhof der Rauchbeinschule. Hier waren die Teilnehmer zwar ausreichend vor dem hereinbrechenden Regen geschützt, die ungewohnte Kühle machte jedoch viele Begegnungen am Schachbrett im wahrsten Sinne des Wortes zu einer „Zitterpartie“.

Durch die geringe Beteiligung - vor allem stärkere Spieler fehlten - war

das Niveau nicht so hoch wie in den Turnieren zuvor. Mit einer Leistungszahl von 2097 war Andreas Hönick klarer Favorit und hatte



keinen seiner wenigen Konkurrenten zu fürchten. Allerdings musste er sich Matthias Reichert (Platz vier) geschlagen geben, was zwar seine Bilanz schmälerte, aber den klaren Turniersieg vor dem Leinzeller Jürgen Denk nicht verhinderte. Auftrumpfen konnte der erst vierzehnjährige Gmünder Jugendspieler Arno Reindl (auf dem Foto links). Obwohl er nach seiner Wertungszahl nur auf Rang neun der angetretenen Spieler gesetzt war, gab er im Laufe des Turniers nur drei Partien ab. Ein unerwarteter dritter Platz war die Belohnung.

Am kommenden Samstag, 30. August, wird das vorletzte Turnier auf dem Gelände der Landesgartenschau ausgetragen. Auf dem Brunnenplatz vor dem Congress Centrum Stadtgarten startet das Turnier wieder um 14 Uhr (Anmeldung ab 13.45 Uhr). Informationen dazu auf der Seite der Schachgemeinschaft: [www.sg-gmuend.schachvereine.de](http://www.sg-gmuend.schachvereine.de).